
Nestlé und nachhaltiger Kakaoanbau

«The Cocoa Plan»

www.thecocoaplan.com



Nestlé – Gemeinsame Wertschöpfung in unserer Versorgungskette

Nestlé will für ihre Aktionäre und die Gesellschaft Wertschöpfung schaffen, ein Grundsatz der fest in den Geschäftsstrategien und Aktivitäten des Unternehmens verankert ist. Es ist dies das Prinzip der Gemeinsamen Wertschöpfung - die Schaffung von Mehrwert für Aktionäre, Mitarbeitende, Bauern, Konsumenten und die Gemeinschaften, in denen wir tätig sind.

Als einer der weltweit grössten Einkäufer von Kaffee und Kakao will Nestlé gewährleisten, dass diese Rohstoffe nachhaltig produziert werden und über die gesamte Versorgungskette hinweg ein Mehrwert geschaffen wird - insbesondere für Bauern.

Ein Hauptaugenmerk des Unternehmens bei seinem Engagement für eine nachhaltige Kakao- und Kaffeeversorgungskette liegt auf der Pflanzenforschung. Als eine der führenden privaten Forschungsorganisationen hat Nestlé Pionierarbeit auf dem Gebiet modernster Kaffee- und Kakaoanbautechnologien geleistet. Dabei hat das Unternehmen in den letzten 30 Jahren in seinem Forschungszentrum in Tours, Frankreich, Know-how zur grossangelegten Vermehrung hochwertigerer Setzlinge entwickelt. Diese Setzlinge helfen Bauern, ihre Plantagen zu verjüngen und die Produktivität durch den Ersatz von alten, ertragsarmen und krankheitsanfälligen Bäumen zu steigern.

In den letzten 15 Jahren hat Nestlé 17 Millionen Kaffee- und Kakaosetzlinge in Anbauländer geliefert. In den nächsten zehn Jahren rechnet das Unternehmen mit der Bereitstellung von mindestens 38 Millionen weiteren Setzlingen. Ausserdem trägt Nestlé zum wichtigen Wissensaustausch mit spezifischen Produktionsländern und im Rahmen von einzelnen Projekten bei.

Nestlé wird innerhalb der nächsten zehn Jahre CHF 460 Millionen in ihre Pflanzenforschungsinitiativen für Kakao und Kaffee investieren.

Kakao – der Kontext

In den letzten 20 Jahren hat sich der weltweite Schokoladenkonsum verdoppelt – allein in den letzten fünf Jahren ist er um 14% angewachsen. Zudem ist es bereits im vierten Jahr in Folge zu einer weltweiten Verknappung an Kakaobohnen gekommen, was zu einem starken Anstieg der Kakaopreise führte.

Während die Nachfrage nach Kakao zunimmt, produzieren die Kakaobauern im Allgemeinen geringere Erträge. Viele Bauern arbeiten auf kleinen Parzellen mit alten, krankheitsanfälligen Bäumen. Wirtschaftlicher Druck führt dazu, dass sie kurzfristig handeln und in keine vernünftige Bewirtschaftung investieren können, um langfristig eine bessere Qualität und höhere Erträge sicherzustellen.

Kakao ist eine wesentliche Grundlage des Lebensunterhalts von 40 bis 50 Millionen Menschen weltweit, einschliesslich der über fünf Millionen Kleinbauern, die Kakao anbauen.

Der Cocoa Plan

Der Cocoa Plan vereint die Aktivitäten von Nestlé zur Förderung einer nachhaltigen Kakaoversorgungskette unter einem Dach. Ziel des Plans ist es zur Bewältigung der zentralen Probleme der Kakaobauern, mit denen Nestlé zusammenarbeitet, aus wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Sicht beizutragen. In den nächsten zehn Jahren wird Nestlé CHF 110 Millionen in diesen Plan investieren – zusätzlich zu den CHF 60 Millionen, die das Unternehmen in den letzten 15 Jahren in Nachhaltigkeitsinitiativen im Kakaobereich investiert hat.

Der Cocoa Plan stellt keine schnelle Lösung für die schwierige Situation im Kakaosektor dar. Der Plan ist vielmehr ein wichtiger Bestandteil breit angelegter, gemeinsamer Anstrengungen, um die Kakaoversorgungskette und die Lebenssituation der Kakaobauern und ihrer Gemeinschaft zu verbessern. Nestlé arbeitet mit Bauern und Partnern zusammen, um Programme mit langfristigen Lösungen aufzubauen. Dies erfordert eine schrittweisen Vorgehensweise, bei der das Unternehmen auf die Bedürfnisse der Bauern und ihrer Gemeinschaft reagiert.

Die Aktivitäten umfassen folgende Bereiche:

- Pflanzenexpertise – Verbesserung der Ertragsmengen und der Qualität durch Bereitstellung von zwölf Millionen kräftigerer, produktiverer Setzlinge innerhalb der nächsten zehn Jahre.
- Schulung und Unterstützung der Bauern – Vermittlung effizienterer, nachhaltiger Anbaumethoden wie wirkungsvoller Baumschnitt, Fermentierung und Trocknen der Bohnen.
- Verbesserung der Versorgungskette – Verpflichtung von Nestlé zum Einkauf von Bohnen bei Farmen, die nachhaltige Methoden einsetzen, und Unterstützung von Kooperativen durch beschleunigte Prozesse von der Farm bis zum Export.
- Bessere soziale Verhältnisse – Nestlé arbeitet mit Partnerorganisationen wie der International Cocoa Initiative und der World Cocoa Foundation zusammen, um Themen wie Kinderarbeit und Zugang der Bevölkerung zu medizinischer Versorgung und Bildung anzugehen.
- Konsumentenkommunikation – Das Logo des Cocoa Plan und die Website laden Konsumenten dazu ein, mehr über die Kakaoversorgungskette und die Zusammenarbeit von Nestlé mit den Anbaugemeinschaften zu erfahren.

Pflanzenexpertise

Um eine grössere Menge an hochwertigerem Kakao zu produzieren, ist es notwendig, alte, ertragsschwache und krankheitsanfällige Bäume laufend zu ersetzen. Nestlé begann mit der Forschung zur Vermehrung hochwertigerer, ertragsreicher Kakaosetzlinge vor über zehn Jahren. Dies geschah im Rahmen eines auf 30 Jahre angesetzten Programms des Nestlé Forschungszentrums in Tours, Frankreich, zur Entwicklung von Technologien für eine beschleunigte Pflanzenvermehrung. Die nun eingesetzte Technologie hat sich bei Feldversuchen auf der Nestlé Kakao-Versuchsfarm in Ecuador bewährt.

Im Frühjahr 2009 eröffnete Nestlé ein Forschungs- und Entwicklungszentrum in Abidjan, Côte d'Ivoire, das als Ausgangspunkt für Westafrika dient. Dank diesem Zentrum und in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Pflanzenforschung in Tours wird das Unternehmen ab 2012 jährlich eine Million ertragsreicher Kakaosetzlinge abgeben.

Zusätzlich zu den Aktivitäten in Côte d'Ivoire vermittelt Nestlé die Technik zur beschleunigten Vermehrung von Kakaopflanzen an Pflanzenforscher in anderen Kakaoanbauländern wie Ecuador und Indonesien.

Schulung von Bauern

Zahlreiche Kakaobauern arbeiten noch mit traditionellen Methoden und kennen die modernen Praktiken nicht, die zur deutlichen Verbesserung der Kakaoqualität und damit zu grösseren Erträgen führt.

Nestlé fördert die Schulung von Bauern und arbeitet mit Partnern im Rahmen von Feldschulen zusammen, mit dem Ziel, verbesserte Anbaumethoden zu vermitteln, um Erträge zu erhöhen und die Nachhaltigkeit des angebauten Kakao zu gewährleisten. Dabei werden den Bauern Kenntnisse zu Themen wie gutes Agrarmanagement und Umweltschutz vermittelt.

Das Engagement von Nestlé für qualitativ hochwertigere und besser bewirtschaftete Baumbestände hat noch einen weiteren Nutzen: Auf der gleichen oder sogar einer geringeren Fläche können höhere Kakaomengen produziert werden. Damit wird das Risiko der Abforstung vermindert und das zusätzliche Land kann für andere Pflanzen oder landwirtschaftliche Aktivitäten genutzt werden, um das Nahrungsmittelangebot der Familie zu vergrössern oder ihr Einkommen zu steigern.

Verbesserung der Versorgungskette

Im Rahmen des Cocoa Plan baut Nestlé Partnerschaften mit Kooperativen und Bauernverbänden auf und unterstützt sie und ihre Bauern dabei, ihre Wettbewerbsposition zu stärken und einen höheren Preis für hochwertigeren Kakao einzunehmen. Durch diese Partnerschaften kann Nestlé die Komplexität der Versorgungskette verringern und den Exportprozess beschleunigen. Durch die Zusammenarbeit unter den Bauern können Praxiserfahrung ausgetauscht und die Bedingungen gemeinsam verbessert werden.

Bessere soziale Verhältnisse

Nestlé arbeitet mit Partnern zusammen, um Programme zur Verbesserung der sozialen Verhältnisse der Kakaobauern zu fördern. Zu diesen Partnern und Programmen zählen:

- International Cocoa Initiative (www.cocoainitiative.org) – Sie entstand als Ergebnis des Harkin-Engel-Protokolls und ist die führende Organisation für die Förderung verantwortungsvoller Arbeitspraktiken auf Kakaofarmen. Nestlé ist Gründungsmitglied.
- World Cocoa Foundation (WCF) (www.worldcocoafoundation.org) – Nestlé ist Mitglied der WCF, welche die Kakaobauern und ihre Familien weltweit unterstützt. Die Programme der WCF tragen dazu bei, das Einkommen der Bauern zu steigern, einen verantwortungsbewussten, nachhaltigen Kakaoanbau zu fördern und die Gemeinschaften zu stärken.
- Sustainable Tree Crops Program (www.treecrops.org) – Nestlé unterstützt dieses Programm, bei dem Bauern Feldschulen besuchen, um zu lernen, wie Kakao produktiver angebaut und wie Kooperativen aufgebaut werden können. Zudem werden Informationen zu Gesundheitsthemen wie HIV/Aids und sicheren Arbeitspraktiken vermittelt. Bis heute hat das Programm dazu beigetragen, das Einkommen von beinahe 80 000 westafrikanischen Familien um über 20% zu steigern.
- UTZ Certified Cocoa Program (www.utzcertified.org) – Nestlé ist Gründungsmitglied des UTZ Certified Cocoa Program, das Kakao anhand von Richtlinien zertifiziert, die unter anderem landwirtschaftliche und geschäftliche Praktiken sowie soziale und ökologische Kriterien umfassen. UTZ arbeitet mit wichtigen Partnern aus der Industrie, Regierungskreisen und der Zivilgesellschaft zusammen, um die Nachhaltigkeit im Kakaosektor zu fördern.
- Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (IFRC) – Nestlé arbeitet mit der IFRC an Projekten zusammen, um die Wasserversorgung und die sanitäre Situation von Kakaobauern und ihrer Gemeinschaft zu verbessern.

Konsumentenkommunikation

Nestlé stellt ein wachsendes Interesse der Konsumenten an der Herkunft und der Nachhaltigkeit ihrer Produkte fest sowie das zunehmende Bedürfnis, Produkte zu kaufen, die einen Mehrwert entlang der gesamten Versorgungskette schaffen.

Nestlé hat die Website des Cocoa Plan (www.thecocoaplan.com) erstellt, um den Konsumenten Informationen zu Nestlé's Initiativen für nachhaltigen Kakaoanbau zu bieten. Auf Verpackungen sowie in anderen Informationsmitteln dient das Logo des Cocoa Plan als Referenz für Konsumenten, welche die Verwendung von nachhaltigem Kakao in Nestlé's Süßwaren unterstützen.

Weitere Informationsquellen:

www.cocoainitiative.org

www.worldcocoafoundation.org

www.treecrops.org

www.utzcertified.org

www.cocoafarming.org.uk

Weitere Informationen, Präsentationen und Filmmaterial finden Sie auf www.nestle.com/csv.